

Wer ist „Sie“?

Ich bin gebürtige Wolfenbüttelerin, Mutter eines erwachsenen Sohnes und pädagogische Mitarbeiterin einer städtischen Kindertagesstätte.



2004 habe ich eine Ausbildung zur heilpraktischen Psychotherapeutin (HPG) erfolgreich absolviert. Mit einer gesprächstherapeutischen Ausbildung (nach C. Rogers) und einer zusätzlichen Qualifikation zum Coach waren 2007 meine „großen Ausbildungswünsche“ abgeschlossen. Während meiner praktischen Tätigkeit habe ich viele Techniken erlernt und eigene entwickelt, um Gruppen und einzelnen Personen eventuell Türen zu öffnen, neue Wege zu finden oder erfolgreich an mögliche Ziele zu führen.

Seit Beginn meiner pädagogischen Tätigkeit ist einer der Schwerpunkte, die Position der Geschlechter in Waage zu bringen.

2009 hat mich der „Zufall“ zur Tätigkeit der Gleichstellungsbeauftragten geführt. In der Stadt Wolfenbüttel bietet sich mir seitdem die Möglichkeit, die Gleichstellung zwischen Frauen und Männern herzustellen, Entwicklungen in diese Richtung anzuregen, zu begleiten und Themen zu bearbeiten, die über die kommunale Verwaltung hinausgehen. Durch diese Aktivitäten sind viele wertvolle Verbindungen entstanden, die die tägliche Arbeit wegweisend unterstützen.

Bitte sprechen Sie mich bei Bedarf an. Ihr Anliegen wird diskret und unter der Einhaltung von Verschwiegenheit mit Ihnen gemeinsam bearbeitet.

Mit freundlichen Grüßen

S. Reese

Wollen Sie Einblicke in die Gleichstellungsarbeit?

Auf

www.wolfenbuettel.de/Gleichstellungsbeauftragte können Sie:

- * spezielle Veranstaltungshinweise und Weiterbildungsangebote finden.
- * zu aktuellen Themen Stellung beziehen.
- * Neues aus dem Ministerium erfahren.
- * Anregungen für die Gleichstellungsarbeit in Wolfenbüttel geben.
- * Henriette Schrader-Breymann kennenlernen www.wolfenbuettel.de/FrauenORTE.
- * und vieles mehr ...

Kontaktdaten

Stadt Wolfenbüttel

- Gleichstellungsbeauftragte -

Simone Reese

Stadtmarkt 3-6
Raum S1-309
38300 Wolfenbüttel

Telefon 05331 86-399
Telefon: 0170 8916157

Gleichstellungsbeauftragte@Wolfenbuettel.de
www.wolfenbuettel.de
(Register Bürgerservice)

Termine nach Vereinbarung

Auflage Februar 2015, 2.500 Stück
Copyright: Stadt Wolfenbüttel
Fotos: © Pixel (1), Ellen Beijers (1/2), jeremias münch (2), Ruediger Rau (2) - Fotolia.com



WOLFENBÜTTEL *



Frauen und Männer sind gleichberechtigt!

Grundgesetz Art.3, Abs.2

»Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Der Staat fördert die tatsächliche Umsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.«

www.wolfenbuettel.de

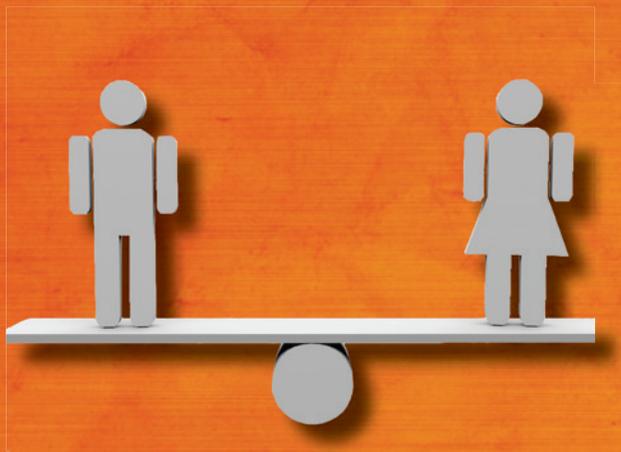


Welche Aufgaben hat die Gleichstellungsbeauftragte?

Neben den Rechten, Pflichten und Aufgaben, die sich aus dem Grundgesetz Artikel 3 Absatz 2 für die kommunale Verwaltung ergeben, ist die Gleichstellungsbeauftragte unter anderem mit folgenden Aufgaben betraut:

- * Beratung/Begleitung bei Anliegen zu Gleichstellungsfragen
- * Kontaktaufnahme und/oder Vernetzung und Zusammenarbeit mit helfenden Behörden, Organisationen, Einzelpersonen, Verbänden, Interessengruppen, u.s.w.
- * Öffentlichkeitsarbeit zu gleichstellungsrelevanten Themen
- * Bereitstellung von Info-Materialien zu gleichstellungsrelevanten Themen
- * und vieles mehr ...

Die Aufgaben einer Gleichstellungsbeauftragten beziehen sich auf die Gleichstellung (Gleichberechtigung) von Frau und Mann.



Wer kann sich an die Gleichstellungsbeauftragte wenden?

Menschen, die sich dem anderen Geschlecht gegenüber benachteiligt fühlen, haben die Möglichkeit, Kontakt zur Gleichstellungsbeauftragten aufzunehmen.

Themen in der Gleichstellungsarbeit umfassen privates wie berufliches und sind unter anderem:

- * Gewalt
- * Belästigung
- * Trennung
- * Diskriminierung
- * Benachteiligung
- * Elternzeit
- * Vereinbarkeit von Familie und Beruf



Wie wichtig ist Gleichstellungsarbeit?

Gleichstellung zwischen Frau und Mann ist nach wie vor ein Thema:

Noch immer sind es Frauen, die

- * belästigt werden.
- * körperliche Gewalt erfahren (häufiger als Männer).
- * (meistens) die Kinder erziehen.
- * ältere Angehörige pflegen.
- * nicht erst im Alter unter Armut leiden.
- * 22 Prozent weniger Gehalt als Männer erhalten.
- * in Gremien und Räten in der Minderheit sind.

Wie arbeitet die Gleichstellungsbeauftragte?

- * diskret und verschwiegen
- * telefonisch oder persönlich im Gespräch
- * vermittelnd durch Kontakte zu Institutionen, Verbänden, Vereinen oder Ähnlichem
- * mit Fachleuten